

## REFERENZ STUDIE IGB Berlin - VoIP



Leibniz-Institut für  
Gewässerökologie und Binnenfischerei

### Öffentlicher Auftraggeber

#### **IGB Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei**

**Müggelseedamm 301 und 310, 12587 Berlin**

Das Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) ist eine Forschungseinrichtung die unter der Trägerschaft des Forschungsverbundes Berlin e.V. (FVB) steht und Mitglied der Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz (WGL) ist. Das Institut hat seinen Sitz in Berlin-Friedrichshagen, seine Forschungsaktivitäten sind der Grundlagenforschung, dem Fach Naturwissenschaft und den Gebieten Biologie und Ökologie zuzuordnen.

Der Auftraggeber: Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB) hat am Standort Berlin, Müggelseedamm 301 und 310, eine neue IT- Infrastruktur mit aktiven Netzwerkkomponenten FttO Switchen mit einem Collapsed-Backbone installiert. In diesem Zuge wurde eine neuen VoIP-Anlage implementiert.

Diese Migration erfolgte im laufenden Betrieb und wurde durch Maßnahmen umgesetzt, welche die alte ISDN Anlage über ein Gateway mit der neuen VoIP Anlage so verbunden hat, dass ein paralleler Betrieb störungsfrei möglich wurde.

Um den schrittweisen Ausbau der Etagen zu ermöglichen, war eine sehr enge Koordination mit dem Bauherrn, seines Elektroanlagen- sowie Datenverkabelungs-Errichters notwendig, welcher parallel und raumweise das FttO-Projekt umgesetzt hat.

Für den Umgang mit der neuen Technik sowie für die Durchsprache der Realisierung wurden Abstimmungworkshops durchgeführt. Jedes IP-Telefon und IP-VoIP Endgerät wird über die FttO Switche an PoE betrieben. Endgeräte wie Faxe oder Modems, bzw. andere laborspezifische Geräte werden über Konverter an das Ethernet Netzwerk angeschlossen.

Auftraggeber:

Forschungsverbund Berlin e.V., Rudower Chaussee 17, 12489 Berlin

Ausführungszeitraum:

2020

Auftragssumme:

70 T Euro

